

Blutiger Abend beim Public Viewing: Messerangriff auf Türkische Fans

Anklage wegen versuchten Mordes nach Messerangriff auf türkische Fans beim Public Viewing in Stuttgart während EM-Spiel.

In einem schockierenden Vorfall während des Public Viewing beim EM-Spiel der Türkei gegen Tschechien auf dem Stuttgarter Schlossplatz wurden mehrere Menschen mit einem Messer verletzt. Die Staatsanwaltschaft Stuttgart hat gegen einen 25-jährigen syrischen Staatsangehörigen Anklage wegen versuchten Mordes in sechs Fällen erhoben. Der Angeklagte wird beschuldigt, aus Hass gezielt türkische Fußballfans angegriffen zu haben, in dem Glauben, diese zu töten.

Alle Menschen, die während des Angriffs am 26. Juni mit Fansymbolen der türkischen Nationalmannschaft verletzt wurden, überlebten den Anschlag, obwohl nur einige von ihnen tatsächlich türkische Staatsangehörigkeit hatten. Der mutmaßliche Täter befindet sich seit dem Vorfall in Untersuchungshaft. Details zu den genauen Umständen und Motiven sind weiterhin Gegenstand der Ermittlungen, doch die Anklage behält eine klare Linie: Hass und Gewalt passen nicht in die Welt des Fußballs. Wie www.radiohochstift.de berichtet, bleibt abzuwarten, was die nächsten Schritte im Rechtsverfahren sein werden.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de